

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 17. August 2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	27. Plenarsitzung Gemeinderat 20.09.2011 854 35 öffentlich
Baufeld Kreuzung Ettlinger Straße/Hermann-Billing-Straße/Baumeisterstraße		

- A. Die Verwaltung teilte in ihrer Antwort auf unsere Anfrage im Frühjahr dieses Jahres nicht die Auffassung der Freien Wähler, dass die langjährigen Arbeiten im Umfeld der Baumeisterstraße die dort ansässigen Geschäfte in ihrer Existenz bedrohen und „Ausgleichszahlungen in diesem Zusammenhang angemessen wären“. Stehen die neuerlichen und zukünftigen Behinderungen am Baufeld Ettlinger Straße/Hermann-Billing-Straße/Baumeisterstraße nicht im direkten Zusammenhang mit dem „Kombibauwerk“?
- B. Wie hoch belaufen sind die neuerlichen Kosten der Gleisanlage am „Baufeld“ in der Kreuzung Ettlinger Straße/Hermann-Billing-Straße/ Baumeisterstraße? Werden diese von der KASIG, der VBK oder dem Tiefbauamt getragen? Sind diese Kosten dem „Kombibauwerk“ zuzurechnen?
- C. Wie hoch belaufen sind die Kosten am „Baufeld“ in der Kreuzung Ettlinger Straße/Hermann-Billing-Straße/Baumeisterstraße für die Versetzung der Abwasserkanäle? Werden diese von der KASIG, der VBK oder dem Tiefbauamt getragen? Sind diese Kosten dem „Kombibauwerk“ zuzurechnen?

Sachverhalt/Begründung:

Mit Anfrage vom 17. Februar 2011 wollten die Stadträte der Freien Wähler wissen: „Was passiert mit den Läden, Cafés und der Apotheke an der Baumeisterstraße, die wegen des bereits Monate dauernden Kreuzungsbauwerks der VBK Ecke Rüppurrer Straße/Baumeisterstraße Umsatzeinbrüche zu verzeichnen haben?“

Gelten für diese nicht die gleichen Anspruchsrechte als für die Geschäfte, die unmittelbar von den U-Strab-Baustellen in der Kaiser- und Karlstraße betroffen sind?“

Seit Jahren werden die Läden, Cafes in der Baumeisterstraße durch verschiedenste Baumaßnahmen beeinträchtigt. So wurde an der Gleiskreuzung Rüppurrer/Ecke Baumeisterstraße monatelang gearbeitet. Rohreitungen und Schienen ein- und wieder ausgebaut. Seit Monaten wird nun schon am Kreuzungsbauwerk der VBK Ecke Rüppurrer Straße/Baumeisterstraße im

Auf Grund von Umsatzeinbrüchen haben sich betroffene Einzelhändler und Gastronome im August 2010 in einem Appell, in dem die unverzügliche

Wiederaufnahme der Bauarbeiten am Gleisdreieck Baumeister-/Ecke Rüppurrer Straße gefordert wurde, an die Öffentlichkeit gewandt.

Nun hat die VBK begonnen, im Rahmen der Arbeiten für das Baustellenkreuz in der Ettlinger Straße/Herrmann-Billing-Straße/Baumeisterstraße die erst zwei Jahre alten Schienen schon wieder auszubauen. Dabei wird es sich wohl um eine Übergangslösung handeln, die in zwei Jahren ein weiteres Mal für den Tunnelbau aufgeschnitten werden müssen.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. September 2011